



öffentlich

Betreff:
Neubesetzung Werksausschuss KIS

Einreicher: Fraktionen	Erstellungsdatum	22.03.2016
	Eingang 922:	22.03.2016

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.04.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss über die Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam aus den Vorschlägen der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

über die Fraktion **DIE LINKE**

als Mitglieder

- Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
 - Herr Peter Kaminski
- (jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

als Stellvertreter

- Herr Ralf Jäkel
- Herr Stefan Wollenberg

über die Fraktion der **SPD**

als Mitglieder

- Herr Marcel Piest
 - Frau Anke Michalske-Acioglu
- (jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

als Stellvertreter

- Kai Weber
- Daniel Keller

über die Fraktion **CDU/ANW**

als Mitglied

- Herr Lars Eichert

als Stellvertreter

- Herr Günter Anger

über die Fraktion **Bündnis 90/Die Grünen**

als Mitglied

- Frau Ingeborg Naundorf

als Stellvertreter

- Frau Saskia Hüneke

über die Fraktion **Bürgerbündnis/FDP**

als Mitglied

- Herr Wolfhard Kirsch

als Stellvertreter

- Herr Johannes von der Osten-Sacken

über die Fraktion **DIE aNDERE**

als Mitglied

- Frau Anja Heigl

als Stellvertreter

- Frau Christine Anlauff

gez. Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Findet der Antrag der Fraktion DIE LINKE auf Neubesetzung des Werksausschusses KIS DS 16/SVV/0190 - die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, sind die auf Vorschlag der Fraktionen benannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder neu zu bestellen.

Die Besetzung der seitens der Landeshauptstadt Potsdam für den Werksausschuss zu stellenden acht Mitglieder erfolgt nach § 5 Abs. 1 Ziff. 1 der Betriebssatzung entsprechend § 41 Abs. 2 BbgKVerf:

Sitze der Fraktionen= $\frac{\text{Zahl der Ausschusssitze} \times \text{Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion}}{\text{Zahl der Mitglieder aller Fraktionen}}$

Durch den Wechsel der Stadtverordneten Kamenz zur Fraktion Bürgerbündnis-FDP ergibt sich folgende Sitzverteilung:

Fraktion SPD	$8 \times 15/56 = 2,14$	2 Sitze
Fraktion DIE LINKE	$8 \times 14/56 = 2,00$	2 Sitze
Fraktion CDU/ANW	$8 \times 9/56 = 1,29$	1 Sitz
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	$8 \times 7/56 = 1,00$	1 Sitz
Fraktion Bürgerbündnis-FDP	$8 \times 5/56 = 0,71$	1 Sitz
Fraktion DIE aNDERE	$8 \times 4/56 = 0,57$	1 Sitz